



**Welcome
to the
University of
Lapland**

University of Lapland

Kommen und Gehen

ANREISE

Wenn man unkompliziert in den Norden gelangen will, ist die Anreise mit dem Flugzeug zu empfehlen. Normalerweise gehen alle Verbindungen über Helsinki, von dort aus bin ich auf dem Hinweg mit dem Flugzeug weiter nach Rovaniemi geflogen, während wir auf dem Heimweg mit dem Zug (ca. 9 Std.; mit dem Studentenausweis gibt es 50% Rabatt) nach Helsinki gefahren sind. Meiner Meinung nach die beste Möglichkeit in Ruhe Abschied vom Norden zu nehmen und zusammen noch ein paar Tage in der Hauptstadt zu verbringen, bevor sich am Flughafen dann die Wege trennen.

VERKEHRSANBINDUNG

Die Verkehrsanbindung in Rovaniemi lässt ein wenig zu wünschen übrig, es fährt zwar ein Bus, allerdings ist dieser auch recht teuer und es dauert um einiges länger als mit dem Fahrrad. Mein Rad hat mir gute Dienste geleistet und wenn man sich entsprechend anzieht und mit dem Eis ein wenig aufpasst kann man auch gut den ganzen Winter mit dem Fahrrad fahren. Laufen ist auch eine Option und kann an manchen Tagen (gerade über die Eisenbrücke) wunderschön sein, dauert dann aber auch von der Uni nach Hause ca. 50 min.

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Finnland ist durchaus nicht das günstigste Land, aber wenn man ein paar Dinge weiß, kommt man ganz gut über die Runden. Vom Wohnen her ist das Studentenwohnheim DAS einige der günstig-



Winterwonderland im November

sten Möglichkeiten, ein Zimmer in einer WG zu finden ist kostspieliger. Zum Einkaufen lohnt es sich mit dem Fahrrad den Weg zum Lidl für einen wöchentlichen Großeinkauf auf sich zu nehmen, um ein wenig Geld zu sparen. Ansonsten gibt es auch einen großen K-Supermarkt, der bequem von Kuntotie zu Fuß erreichbar ist, bei dem man aber schon mal 30% mehr zahlt. Bus fahren ist auch eine etwas teurere Angelegenheit, wenn man öfters fährt lohnt es sich eine aufladbare Karte zu kaufen, bei der man einiges sparen kann. Fast der wichtigste Punkt sind die zahlreichen tollen Secondhändlläden, bei denen man *alles* bekommt. Ich habe mich mit Geschirr, Wollpulovern, Lampen und viel weiterem für jeweils ein paar Euro eingedeckt. Bei Bus und Bahn bekommt man oft bis zu 50% Studentenrabatt, wenn man sich erkundigt.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Die Stadt an sich ist wirklich keine Schönheit, aber die Natur drumherum macht es tausendmal wieder wett. Wenn man in Kuntotie lebt, hat man zwar einen etwas längeren Weg zur Uni, dafür ist Ounasvaara, der Wald mit schönen Wegen direkt hinterm Haus. Auch an den kleinen Seen gibt es wunderschöne Plätze zum verweilen. Der Sommer ist kurz, aber super für kleine Wandertouren. In den Nationalparks kann man Lappland wunderbar entdecken, mit Bus und Auto sind sie gut erreichbar. Es lohnt sich als Gruppe ein Auto zu mieten, dabei sind die finnischen Anbieter oft günstiger als die internationalen. Auch den Norden sollte man nochmal erkunden und wenn im Dezember die Polarnacht kommt und man von Ivalo in Richtung des südlichen Rovaniemi fährt, stehen die Chancen gut einen fast 3h Sonnenunter-/aufgang zu erleben. Die Dunkelheit ist natürlich auch ein nicht unwesentlicher Teil des Lebens in Lappland, solange man aber mit netten Leuten umgeben ist, ist das alles halb so wild. Mit der Dunkelheit kommen natürlich auch die Polarlichter, die – wenn man mehr Glück hat als ich – man des öfteren sieht. Rentire sind auch ein fester Bestandteil des Nordens und manchmal sieht man sie sogar direkt vor dem Wohnheim grasen.

KULTUR & TRADITION

Die Finnen sind ein eher zurückhaltendes, aber sehr nettes und hilfsbereites Völkchen. Es ist allerdings nicht so einfach direkt Kontakt zu knüpfen, da zumindest meine Kurse – bis auf einen – nur mit Erasmusstudenten waren. Englisch sprechen allerdings sowohl junge als auch alte Menschen meist sehr gut und wenn man sie nach bestimmten Dingen fragt, bekommt man eigentlich immer eine ausführliche Beschreibung und nette Tips. Die Kultur der Sami ist ein wichtiger Bestandteil der lappländischen Kultur und es lohnt sich dem Arktikum in Rovaniemi mal einen Besuch abzustatten. Wenn man an nordischer Kunst interessiert ist, sollte man ins Kunstmuseum Korundi gehen, donnerstags ist immer freier Eintritt. Und nicht zu vergessen ist natürlich die Sauna, nach einem Tag im Kalten. Oder einfach so, weils herrlich ist!

University of Lapland

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Das Studienangebot im Bereich Gestaltung ist vielfältig. Es gibt das Department für Graphic Design, Fine Arts, Audiovisual Media Culture, aber auch Industrial Design oder Clothing Design. Ich habe mich für Graphic Design eingeschrieben, konnte aber auch beispielsweise einen Kurs für Textildesign belegen. Oft lohnt es sich einfach direkt den Dozenten zu fragen, ob man nicht am gewünschten Kurs teilnehmen kann, auch wenn er nicht Teil des gewählten Departments ist. Empfehlen kann ich den Kurs "Adaptation Charting" bei Anu Jormalainen, in dem wir vor allem einfach viel über das Leben in Lapland im Allgemeinen geredet und gelernt haben und an eher persönlichen Projekten arbeiten konnten. Allgemein gibt es eine recht große Auswahl an englischen Kursen, aber auch die Möglichkeit einen Einsteigerkurs in Finnisch zu machen, den man sich ebenfalls anrechnen lassen kann.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die Gestaltung hat mal wieder Glück gehabt und den schönsten Teil der Hochschule bekommen. In der Mitte ist die Kantine, die für finnische Preise absolut unschlagbar ist (2,60€ mit Studentenausweis, soviel man will) und ein vielfältiges Angebot hat. Außerdem ist sie einfach hübsch in ihrer Farbenfroheit. Direkt daneben ist die kleine Designbibliothek, die gemütlich zum Arbeiten einlädt, besonders im dunklen Winter. Auch von den Werkstätten her ist die Uni sehr gut ausgestattet, es gibt sogar eine kleine interne Druckerei im Keller, die zwar lieber nur per Email kommunizieren, aber auch weiterhelfen wenn man mal sich mal nach unten verirrt. Für die Materialien werden so gut wie alle Kosten von der Uni übernommen. Die Computerräume sind mit Macs und Scannern ausgestattet und die meisten Computer verfügen sogar über Zeichenpads. Wenn man sich einen digitalen Schlüssel mit Freischaltung besorgt, kann man auch zu jeder Zeit ins Gebäude

und in die Werkstätten. Allgemein sind alle Profs sehr offen, man bekommt direkt einen Tutor zugeteilt und auch das International Office hilft bei allen Belangen gerne weiter.

SEMESTERDAUER

Das Wintersemester beginnt Mitte August und endet ein paar Tage vor Weihnachten, fürs Sommersemester geht es kurz nach Neujahr schon wieder los. Davon ist am Anfang eine Orientierungswoche eingeplant.

EINSCHREIBEN

Das Einschreiben ist ein wenig komplizierter, denn die Plattform Weboodi ist recht unübersichtlich und bei der Kurswahl muss man selbst aufpassen, dass sich nichts überschneidet. Die Kurse die vorab gewählt werden, ändern sich manchmal noch zeitlich. Es ist kein Problem, wenn man sein Learning Agreement vor Ort nochmal anpasst und Kurse ändert, sollte man hören, dass es noch andere interessante Angebote gibt. Die Seminare sind meist in Blöcken angelegt und dauern nicht das ganze Semester. Dadurch stauen sich die Abgaben auch nicht bis zum Schluss an. Zwischendurch hat man mal stressigere Phasen, aber auch mal eine Woche ganz frei, die dann zum Beispiel gut zum Reisen genutzt werden kann.

Leben & Feiern

WOHNEN

Wenn man die Zusage von der University of Lapland bekommt, bekommt man einen Platz im Studentenwohnheim gesichert. Es gibt zwei Häuser für Internationals, DAS Lauri direkt an der Uni und DAS Kuntotie, das ein wenig außerhalb liegt, dafür aber den Wald direkt hinterm Haus hat. Ich habe in Kuntotie gelebt und trotz dem längerem Uniwegs und der steilen "Sportstrecke" es



Die alte Eisenbrücke und der tägliche Weg zur Uni am See entlang

keine Sekunde bereut. Wenn man sich direkt nach der Zusage der Uni für ein Zimmer bewirbt hat man gute Chancen sich zwischen einem geteilten Zimmer mit geteilter Wohnung (bei mir für 296€ Miete), einem eigenem Zimmer in geteilter Wohnung oder einem eigenem Apartment zu entscheiden. Bei dem Office des Studentenheims kann man sich außerdem alle möglichen Dinge ausleihen und natürlich – das Beste überhaupt – zweimal die Woche die hausinterne Sauna mieten. Wenn man einzieht sind die Apartment bis auf die Möbel allerdings komplett leer, am besten man macht gleich am Anfang einen Abstecher zum Recycling Room – der bei DAS Lauri ist – um erstes Geschirr etc. zu holen. Alles weitere lässt sich dann gut in den Secondhandläden besorgen.

INTERNATIONAL STUDENTS

Das international Leben ist kunterbunt und man lernt schneller Leute kennen als man sich umschaun kann. Es werden viele Ausflüge vom ESN angeboten, allerdings finde ich, dass es sich mehr lohnt, selbst mit ein paar Freunden ein Auto zu mieten und seinen Wochenendtrip selbst zu planen. Dabei spart man oft

University of Lapland



Ounasvaara mit finnischem Pudeln, der Wald "hinterm Haus"

ein wenig Geld und ist unabhängiger unterwegs. Alle möglichen Veranstaltungen werden über Facebook angekündigt, Ich habe mir kurz davor einen Account zugelegt, denn ohne bekommt man jedenfalls zu Beginn leider kaum etwas mit. Toll ist, dass im Haus immer was los ist und man schnell seine Nachbarn kennenlernt, wenn man sich bei leeren Schränken mal eben einen Topf und Geschirr ausleihen muss und dann einfach zusammen isst.

TIPPS

1. Es lohnt sich, schnellstmöglich nach der Ankunft um ein Fahrrad zu kümmern, denn gut funktionierende, gebrauchte Räder sind schnell weg. Gerade wenn man in Kuntotie wohnt ist eine Gangschaltung nämlich sehr von Vorteil. Im Winter frieren diese auch gerne mal ein, sodass man sich gut überlegen sollte, in welchem Gang man die nächsten Wochen fahren möchte.

2. In den Nationalparks gibt es kleine, spartanische "open wilderness huts" mit einer kleinen Feuerstelle und Wasserstelle, in denen man kostenlos schlafen kann, sodass man auch einfach und unkompliziert eine längere Wanderung mit Übernachtung machen kann. Da es auch im September nachts schon mal an die 0°C geben kann, fand ich es praktisch von zuhause einen guten, dicken Schlafsack mitzubringen, den ich dann auch gleich als Bettdecke im Zimmer nutzen konnte. Kostenlose Wanderkarten der umliegenden Nationalparks gibt es im Touristenbüro in Rovaniemi.

3. Wenn man gerne in Secondhandläden unterwegs ist, kommt man in Rovaniemi aus dem Stöbern kaum mehr raus, im nachhinein würde ich empfehlen im Koffer ein wenig Platz für große, warme, Wollpullover und einen Arm voll handgestrickter Wollsocken zu lassen.

4. Wenn der Kühlschrank mal leer ist, lohnt es sich von Kuntotie aus in fünf Minuten zum "Santa Sport" zu gehen, in dessen Kantine man für die selben Preise wie in der Uni essen kann, auch am Wochenende.

PARTY

Rovaniemi ist auf jedenfall nicht bekannt für sein Nachtleben, es gibt zwar ein paar Bars, und Clubs, die aber eher gewöhnungsbedürftige Musik spielen und Alkohol ist natürlich auch recht teuer. Bei -15°C hat man dann auch allegemein weniger Lust noch rauszugehen und ist froh wenn man sich mit seinen Leuten einfach ein Apartment weiter treffen kann.

More Information

Lapin Yliopisto
Yliopistonkatu 8

P.O. Box 122

FI-96101 Rovaniemi, Finland

www.ulapland.fi

Campus und Wohnheim



Siebdruck in der Textilwerkstatt



Studentenwohnheim mit Blick ins Grüne.



Einer dieser Tage mit absurd farbigen Himmel über dem Campus

Weitere Impressionen



Rodeln im nördlichsten Skigebiet Europas – Inari, Saariselkä



4 Tage in Tromsø, Norwegen



Wander-Wochenende im Nationalpark Puhä-Luosto

Weitere Impressionen

